

Der anglikanische Pfarrbezirk von „St Boniface“ in Bonn und „All Saints“ in Köln bis 2006

von *
übersetzt von Manfred Backhausen**

Aufgrund der engen kirchlichen Verbundenheit zwischen Alt-Katholiken und Anglikanern soll hier auch die kurze Geschichte und Beschreibung des anglikanischen Pfarrbezirkes Bonn und Köln dargestellt werden.

Die Gemeinde umfasst Menschen vieler Nationen und christlicher Traditionen, die im Gebiet Bonn und Köln Gebiet wohnen. Einige leben hier permanent und andere nur vorübergehend. Die Gottesdienstsprache ist Englisch, der Gottesdienst selber ist anglikanisch.

St Boniface und Alle Heiligen ist ein Pfarrbezirk der Diözese von Europa der Kirche von England und damit Teil der weltweiten Gemeinschaft anglikanischer Kirchen. Der Ehrenprimat steht dem Erzbischof von Canterbury zu. Die anglikanische Kirche erhält den katholischen Glauben aufrecht, welcher auf der Bibel gründet. Die kirchliche Tradition und Überlieferung dient der Interpretation. Anglikaner fühlen sich der christlichen Einheit verpflichtet und sind am ökumenischen Dialog mit anderen Kirchen beteiligt.

Erstes Ziel des Pfarrbezirkes ist es Gottesdienste zu feiern und die pastorale Seelsorge der Menschen in ihrem Gebiet in englischer Sprache. Das Zentrum des gottesdienstlichen Lebens ist die sonntägliche Eucharistiefeier. Sowohl in Bonn als auch in Köln existieren für Kinder Sonntagsschulen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit informeller Treffen.

Während der Woche finden in Bonn und Köln gelegentliche Gottesdienste sowie Versammlungen, Diskussionsgruppen, und Eltern- und Kleinkindergruppen statt.

Daneben gibt es Besinnungswochenenden, eine jährliche Pilgerfahrt, ein Barbecue, einen Ausflug, gelegentlich Konzerte und ein Wohltätigkeits-

Wettlauf. Seit dem Jahre 2000 gibt es regelmäßig Ausstellung zu Aktivitäten der Mitglieder.

Der Pfarrbezirk muss sich selber finanziell tragen. Die Beträge hängen vom Willen der Mitglieder ab. Neben regelmäßigen Beiträgen finden Sammlungen bei einem Morgenkaffee, einem Sommerfest in Köln und einem Basar in Bonn statt.

Nachfolgend die bisherigen Pfarrer in Köln und Bonn (bis 2006)

Revd Williams - 1953 (Bonn)
Revd Wilkinson 1954 (Bonn)
Revd Daniels 1955 - 1959 (Bonn)
Revd Spink 1959 - 1962 (Bonn)
Revd Jones Oct 1962 - Nov 1962 (Bonn)
Revd Halliwell 1962 - 1967 (Bonn)
Revd Durnford 1967 - 1969 (Bonn)
Revd Nin 1970 - 1972 (Bonn)
Revd Thursfield 1972 - 1975 (Bonn)
Revd Mountney 1975 - 1979 (Cologne & Bonn)
Revd Addison 1979 - 1982 (Cologne & Bonn)
Revd Cole 1982 - 1986 (Cologne & Bonn)
Revd Newsome 1986 - 1993 (Cologne & Bonn)
Revd Curran 1993 - 1999 (Cologne & Bonn)
Revd Miles 1997 - 2003 (asst Chaplain 1996 - 1999, Chaplain 1999 - 2003) (Cologne & Bonn)
Revd Wright 2003

Die Pfarrer waren jeweils für die Gemeinden Bonn und Köln zuständig.

Bereits 1842 entstand in Bonn die anglikanische Gemeinde St. Boniface, Die Gemeinde Alle Heiligen in Köln wurde 1850 gegründet. Im Jahr 2000 wurde daher in Köln eine 150jahr Feier abgehalten.

Es handelt sich um einen sehr großen Pfarrbezirk; er deckt ein Gebiet von ungefähr 4.000 Quadratkilometern ab, mit beinahe 3 Million Einwohnern. So haben viele Menschen einen weiten Weg zum Gottesdienst zurück zu legen. Das gebiet wird begrenzt im Norden von Düsseldorf, wo es eine eigene anglikanische Pfarrei gibt, von Siegen im Osten, Koblenz im Süden und Aachen im Westen. Der Pfarrer legt im Jahr etwa 20.000 km zurück bei der Betreuung der Mitglieder.

Der Pfarrbezirk besitzt kein Eigentum. Alle Gebäude und die Einrichtungen des Pfarrbezirkes sind angemietet.

Die Bonner Gemeinde benutzt die Kapelle von Haus Steinbach, einem Altersheim des Deutschen Roten Kreuzes in der Ruedigenstraße in Mehlem.

Die Köln Gemeinde benutzt die Alle-Heiligen-Kirche in der Bonner Straße in Bayenthal. Diese wurde im Jahre 1951 für die Anglikaner als Entschädigung für die im 2. Weltkrieg zerstörte Kirche errichtet. Das Gebäude, das vom Architekten Rudolf Schwarz entworfen wird, gehört der Bundesregierung und wird der Bundeswehr verpachtet, welches es der anglikanischen Pfarrei überlassen hat. Zuvor hatten die Anglikaner ihre Gottesdienste in einem Hotel, der St. Georg-Kapelle im Kölner Rathaus, einer methodistischen Kirche, einem römisch-katholischen Freizeitwerk und bei der NAAFI¹ gefeiert.

Die beiden Gemeinden umfassen neben kurzfristigen auch einige langfristige Mitglieder, welche zumeist mit deutschen verheiratet sind. Sowohl das Bonn als auch Köln sind multikulturelle Gemeinden mit unterschiedlichen Staatsangehörigen. Viele arbeiten für die britische Armee, die Universität, die Firma Ford, verschiedenen Kommunikationsfirmen, Forschungsinstitute, pädagogische und gesellschaftliche Institutionen usw. Einige sind Studenten, die z.B. Deutsch studieren. Flüchtlinge gehören zwischenzeitlich auch zu den Besuchern. Auch einige Deutsche kommen, welche an der anglikanischen Kirche oder der britischen Kultur interessiert sind. Bei den Gottesdiensten sind im Schnitt 40 Personen anwesend.

Zur Gemeinde gehören sowohl Rentner als auch junge Familien mit Kindern. Die Kinder gehen jedoch häufig in England in die Schule, andere besuchen die Internationale Schule in Bonn oder die St.-George's School in Köln.

Im Wählerverzeichnis sind rund 100 Mitglieder eingetragen. Der Pfarrbezirk entsendet 3 Vertreter zur jeweiligen Erzdiakon-Synode.

Die anglikanische Kirche, und besonders die Kirche von England, von dem der Pfarrbezirk ein Teil ist, versucht, ihren Teil zur deutschen ökumenischen Szene beizutragen.

- Der Pfarrbezirk ist Mitglied der ökumenischen Räte (ACK) in Bonn und Köln.

¹ Versorgungsunternehmen der britischen Streitkräfte mit eigenen Supermärkten etc.;

- Der Pfarrbezirk ist auch ein Mitglied des nordrhein-westfälischen Ökumenischen Rates der Kirchen.
- Sowohl die Bonner als auch die Kölner Kirche feiern gemeinsam mit örtlichen Kirchen ökumenische Gottesdienste, wie etwa zu Advent, Pfingsten, und am Weltgebetstag.

Der Pfarrbezirk hält sehr enge Verbindungen zu den Alt-Katholischen Pfarreien von Bonn und Köln auf der Basis des Bonn-Agreements, welches die zwei Kirchen in volle Gemeinschaft brachte. Die anglikanische Pfarre Bonn hat früher die alt-katholische Kirche von St Cyprian mit den Anglikanern geteilt und es gibt eine jährliche gemeinsame Eucharistiefeyer der zwei Gemeinden in Bonn. Der jeweilige alt-katholische Bischof von Deutschland ist ein sog. Assistent Bishop in der anglikanischen Diözese von Europa, und ein häufiger Besucher anglikanischer Kirchen.

Die Beziehung mit der lutherischen Kirche unter dem Porvoo Agreement, welches der Kirche von England die volle Gemeinschaft mit den lutherischen Kirchen von Skandinavien und den baltischen Staaten brachte, wird weiter entwickelt².

² Zusammengestellt nach: <http://www.anglicanbonncologne.de> / in Englisch, Mitte 2006; Übersetzung von Manfred Backhausen; die Angaben zu den Pfarrern der beiden Gemeinden erfolgt durch eine E-Mail von Revd Father Ian Wright SSC, Anglican Chaplain Bonn/Cologne aus Lohmar vom 16.06.2006